

[Lubinez: Russische Kriegsgefangene haben kein Recht, Verwandte in Russland anzurufen](#)

08.09.2024

Russische Kriegsgefangene in der Ukraine haben nicht das Recht, mit ihren Verwandten in Russland zu telefonieren. Gleichzeitig haben sie aber immer noch die Möglichkeit, Briefe zu schreiben

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Kriegsgefangene in der Ukraine haben nicht das Recht, mit ihren Verwandten in Russland zu telefonieren. Gleichzeitig haben sie aber immer noch die Möglichkeit, Briefe zu schreiben

Ab sofort haben russische Kriegsgefangene in der Ukraine nicht mehr das Recht, mit ihren Verwandten in Russland zu telefonieren. Gleichzeitig haben sie aber immer noch die Möglichkeit, Briefe zu schreiben.

Dies teilte der Menschenrechtsbeauftragte des ukrainischen Parlaments, Dmytro Lubinez, mit.

Dem Ombudsmann zufolge hat es viele Diskussionen zu diesem Thema gegeben.

„Nach den Genfer Konventionen haben (Kriegsgefangene Anm. d. Red.) das Recht auf Korrespondenz, aber nicht auf Telefongespräche. Im Moment haben die Russen noch die Möglichkeit, Briefe zu schreiben, aber sie haben nicht mehr das Recht, zu telefonieren“, sagte Lubinez.

Er wies auch darauf hin, dass es derzeit 4 spezielle Lager für russische Kriegsgefangene in der Ukraine gibt, in denen die Aufenthaltsbedingungen „den Genfer Konventionen entsprechen“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 182

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.